

Zürich, 9. Juni 2020
Medienmitteilung

Ko-Kreation bei den Festspielen: Das SingFestZürich!

Bei den Festspielen gehört das ko-kreative Entwickeln und Umsetzen zum Konzept. Bei den diesjährigen «Festspielen X» ist ein solches Format das SingFestZürich! – eine zehnteilige, digitale musikalische Reihe, die ab Mittwoch, 10. Juni täglich ab 20 Uhr auf festspieleX.ch gesendet wird. Expert*innen aus den Bereichen Chormusik und Dirigieren arbeiten hier mit den Chören aus Stadt und Kanton zusammen, geben Einblick in ihre kulturelle Praxis und laden zum Entdecken der Vielfalt der Kulturstadt Zürich ein.

Seit 2016 treten die Festspiele Zürich als ein «Volksfest der Künste» auf. Das Programm entsteht in Ko-Kreation mit den etablierten Zürcher Kulturinstitutionen und den hiesigen Kultur-Communities. Im Rahmen der Festspiel-Projekte arbeiten professionelle Künstler*innen in engem Austausch mit semi-professionellen Initiativen, Vereinen, Projekten und Gruppen z.B. aus den Bereichen Musik, Tanz, Theater, Literatur oder Design an der Erfindung von Formaten, Gestaltung von Projekten und setzen diese gemeinsam um. Die Idee hinter dieser Zusammenarbeit mit den Zürcher Kultur-Communities ist es, den Zürcher*innen die grosse Vielfalt und Lebendigkeit des kulturellen Lebens der Stadt zu zeigen und ihnen die unterschiedlichen kulturellen Praxen zugänglich zu machen. Weiter wird gefördert, dass die Communities untereinander Wissen, Erfahrungen und Ideen austauschen.

Einblicke in die Chorlandschaft von Stadt und Kanton

Unter dem Titel SingFestZürich! zeigen die Festspiele in Koproduktion mit Musik im Fraumünster ab Mittwoch, 10. Juni eine zehnteilige Reihe von Kurz-Workshops und Offenen Singen, in denen Expert*innen aus den Bereichen Chormusik und Dirigieren einen Einblick in ihre Arbeit geben. An jedem Abend um 20 Uhr ist unter [festspieleX.ch](https://www.festspieleX.ch) eine neue Folge zu sehen: Ernst Buscagne beweist mit [«Swiss meets Afro&Jazz»](#) eindrücklich, wie Musik und Bewegung untrennbar miteinander

verbunden sind (Mittwoch, 10. Juni). Dass Musizieren eine Haltung und ein Lebensgefühl sein können, belegt Anna Jelmorini in «[Cantare Italiano](#)» (Freitag, 12. Juni). An die Seele des Jazz – die Improvisation – führt uns Marianne Racine heran mit den «[Circle Songs](#)» (Freitag, 19. Juni).

«Wir sind glücklich, dass es uns gelungen ist, dieses neue Format innerhalb so kurzer Zeit in Zusammenarbeit mit Zürichs Musik-Expert*innen und Chor-Communities zu entwickeln», sagt Markus Utz, Professor für Dirigieren und Chorleitung an der ZHdK und einer der beiden künstlerischen Leiter des Projekts. Jörg Ulrich Busch, Kantor am Fraumünster Zürich und Co-Projektleiter, ergänzt: «Das Besondere am SingFestZürich! besteht darin, dass die Menschen nun von zu Hause aus das Chorleben in der Stadt, die Stimmung auf einer Probe, die Herausforderungen während präziser musikalischer Arbeit entdecken können. So viele Proben könnte man gar nicht innerhalb so kurzer Zeit besuchen.»

Den Höhepunkt des Projekts bildet eine musikalische Überraschung, die am Samstag, 20. Juni um 20 Uhr stattfindet. Weitere Informationen hierzu folgen am Vorabend unter [festspieleX.ch](#).

Die detaillierte Übersicht über die SingFest-Veranstaltungen finden Sie der «Bühne» unter [festspieleX.ch/buehne](#).

Kontakt

Für weitere Informationen oder Gesprächstermine wenden Sie sich bitte an Melissa Caflisch, Kommunikation (melissa.caflisch@festspiele-zuerich.ch oder 044 269 90 96).

Über die Festspiele Zürich

Seit 2016 treten die Festspiele Zürich als «Volksfest der Künste» auf. Das Programm entsteht in Ko-Kreation mit den etablierten Zürcher Kulturinstitutionen und den hiesigen Kultur-Communities. Den inhaltlichen Rahmen bildet ein mit jeder Ausgabe wechselndes Festivalthema. 2020 steht unter dem Titel «Die 20er Jahre – Rausch des Jetzt» der Brückenschlag zwischen den 1920er und den 2020er Jahren im Fokus.

Zwei Wochen nach Aufruf zum «physical distancing» und zwei Monate vor Eröffnung hat das Team der Festspiele gemeinsam mit den Veranstaltungspartnern, den Künstler*innen und beteiligten Communities den Gang in den digitalen Raum beschlossen und die «Festspiele X» lanciert.

Die «Festspiele X» finden unter dem Titel «Die 20er Jahre – Rausch des Jetzt» vom 5. bis zum 28. Juni 2020 statt mit jeweils einem Schwerpunkt an jedem der vier Wochenenden. Ausgangspunkt aller Veranstaltungen ist die digitale Plattform [festspieleX.ch](#); eine Mehrheit der Formate vereint digitale und analoge Aspekte. Der Spielplan wurde und wird laufend mit den behördlichen Auflagen abgestimmt; alle aktuellen Informationen finden sich auf [festspieleX.ch](#).

Über Musik im Fraumünster

Musik im Fraumünster steht für Musik, die begeistert im Herzen von Zürich mit Musikerinnen und Musikern, die dem Fraumünster verbunden sind, unter der künstlerischen Leitung von Fraumünster-Kantor Jörg Ulrich Busch.

Musik im Fraumünster umfasst das gesamte kirchenmusikalische Spektrum: vom professionellen Vocalsolisten-Ensemble bis hin zum hundertköpfigen Fraumünster-Chor, der allen offen steht, von kammermusikalischer Instrumentalmusik bis zum symphonisch besetzten Oratorium, von der Musik der Renaissance bis zur Moderne und zum Jazz.

Neu wurde das vielbeachtete elektronische Format «Wort und Musik in schwieriger Zeit» aufgebaut. Dieses Format erscheint zur Zeit wöchentlich und wird am August 2020 14-täglich weitergeführt.

Alle Informationen unter [www.fraumuenster.ch](#) und [musik.fraumuenster.ch](#).